

STATISTISCHE BERICHTE

* A II 2 - j/74

Bevölkerung

9/9/75

Gerichtliche Ehelösungen 1974

Inhalt	Seite
Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Ehelösungen	2
Tabellen	
1. Gerichtliche Ehelösungen nach Arten in den Landgerichtsbezirken	4
2. Gerichtliche Ehelösungen nach der Art des Urteils	4
3. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger und nach Gründen	5
4. Eheaufhebungen und Nichtigkeitserklärungen nach dem Kläger und nach Gründen	6
5. Ehescheidungen nach Gründen	6
6. Ehescheidungen auf Grund der Paragraphen 42 bis 46 des Ehegesetzes nach der Schuld	7
7. Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren, Gründen und Schuld	7
8. Geschiedene Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten	8
9. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Altersunterschied der Ehegatten	9
10. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl	10
11. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Geburtsjahr der Frau	11
12. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	11

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Ehelösungen

Das Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrats vom 20. Februar 1946) unterscheidet drei Arten der Ehelösung:

- Nichtigkeit der Ehe
- Aufhebung der Ehe
- Ehescheidung

Eine Ehe kann in folgenden Fällen für nichtig erklärt werden:

- § 17 Mangel der Form
- § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit
- § 19 Namenssehe
- § 20 Doppelhe
- § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft
- § 22 Ehebruch (wenn sie wegen Ehebruchs nach § 6 verboten war)

Die (vernichtbare) Ehe muß durch gerichtliches Urteil für nichtig erklärt werden. Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Urteils wird sie wie eine gültige Ehe behandelt. Vorher kann sich niemand auf die Nichtigkeit berufen (§ 23). Auf Grund des Urteils wird die Ehe als nicht geschlossen angesehen.

Die Fälle, in denen die Aufhebung der Ehe begehrt werden kann, sind:

- § 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters
- § 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten
- § 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten
- § 33 Arglistige Täuschung
- § 34 Drohung
- § 39 Aufhebung der neuen Ehe im Falle einer Wiederverheiratung, wenn der für tot erklärte frühere Ehegatte noch lebt.

Die Aufhebung der Ehe trägt den Belangen des einzelnen Ehegatten Rechnung, im Gegensatz zum Nichtigkeitsverfahren, das auf das öffentliche Interesse ausgerichtet ist. Die Auflösung der Ehe wirkt nur in die Zukunft.

Die weitaus am häufigsten vorkommende Art der Ehelösungen ist die Ehescheidung. Die meisten Tabellen des Berichtes beziehen sich daher nur auf die Ehescheidungen. Die Vorschriften des Ehegesetzes, in denen die Ehescheidungsgründe aufgeführt sind, sollen im Wortlaut wiedergegeben werden.

Das Gesetz unterscheidet zwischen Scheidungen wegen Verschuldens (Eheverfehlungen, §§ 42 und 43) und Scheidungen aus anderen Gründen (§§ 44 bis 48).

I. Scheidung wegen Verschuldens (Eheverfehlungen)

§ 42 Ehebruch

- (1) Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere die Ehe gebrochen hat.
- (2) Er hat kein Recht auf Scheidung, wenn er dem Ehebruch zugestimmt oder ihn durch sein Verhalten absichtlich ermöglicht oder erleichtert hat.

§ 43 Andere Eheverfehlungen

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere durch eine schwere Eheverfehlung oder durch ehrloses oder unsittliches Verhalten die Ehe schuldhaft so tief zerrüttet hat, daß die Wiederherstellung einer ihrem Wesen entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht mehr erwartet werden kann. Wer selbst eine Verfehlung begangen hat, kann die Scheidung nicht begehren, wenn nach der Art seiner Verfehlung, insbesondere wegen des Zusammenhangs der Verfehlung des anderen Ehegatten mit seinem eigenen Verschulden, sein Scheidungsbegehren bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe sittlich nicht gerechtfertigt ist.

II. Scheidung aus anderen Gründen

§ 44 Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn die Ehe infolge eines Verhaltens des anderen Ehegatten, das nicht als Eheverfehlung betrachtet werden kann, weil es auf einer geistigen Störung beruht, so tief zerrüttet ist, daß die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§ 45 Geisteskrankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere geisteskrank ist, die Krankheit einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben ist, und eine Wiederherstellung dieser Gemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§ 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere an einer schweren ansteckenden oder ekelerregenden Krankheit leidet und ihre Heilung oder die Beseitigung der Ansteckungsgefahr in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann.

§ 47 Vermeidung von Härten

In den Fällen der §§44 bis 46 darf die Ehe nicht geschieden werden, wenn das Scheidungsbegehren sittlich nicht gerechtfertigt ist. Dies ist in der Regel dann anzunehmen, wenn die Auflösung der Ehe den anderen Ehegatten außergewöhnlich hart treffen würde. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen, namentlich auch nach der Dauer der Ehe, dem Lebensalter der Ehegatten und dem Anlaß der Erkrankung.

§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

- (1) Ist die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit drei Jahren aufgehoben und infolge einer tiefgreifenden, unheilbaren Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht zu erwarten, so kann jeder Ehegatte die Scheidung begehren.
- (2) Hat der Ehegatte, der die Scheidung begehrt, die Zerrüttung ganz oder überwiegend verschuldet, so darf die Ehe gegen den Widerspruch des anderen Ehegatten nicht geschieden werden, es sei denn, daß dem widersprechenden Ehegatten die Bindung an die Ehe und eine zumutbare Bereitschaft fehlen, die Ehe fortzusetzen.
- (3) Dem Scheidungsbegehren ist nicht stattzugeben, wenn das wohlverstandene Interesse eines oder mehrerer minderjähriger Kinder, die aus der Ehe hervorgegangen sind, die Aufrechterhaltung der Ehe erfordert.

Die in den Tabellen ebenfalls erwähnten §§52 bis 53 enthalten keine Ehescheidungsgründe, sondern sind ledig-

lich für den in das Urteil aufzunehmenden Schuldausspruch von Bedeutung. Sie lauten:

§ 52 Bei Scheidung wegen Verschuldens

- (1) Wird die Ehe wegen Verschuldens des Beklagten geschieden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Hat der Beklagte Widerklage erhoben, und wird die Ehe wegen Verschuldens beider Ehegatten geschieden, so sind beide für schuldig zu erklären. Ist das Verschulden des einen Ehegatten erheblich schwerer als das des anderen, so ist zugleich auszusprechen, daß seine Schuld überwiegt.
- (3) Auch ohne Erhebung einer Widerklage ist auf Antrag des Beklagten die Mitschuld des Klägers auszusprechen, wenn die Ehe wegen einer Verfehlung des Beklagten geschieden wird, und dieser zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens hätte klagen können. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. Abs.2 Satz 2 und §50 Abs.3 gelten entsprechend.

§ 53 Scheidung aus anderen Gründen

- (1) Wird die Ehe auf Klage und Widerklage geschieden und trifft nur einen Ehegatten ein Verschulden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Wird die Ehe lediglich auf Grund der Vorschriften der §§44 bis 46 und 48 geschieden, und hätte der Beklagte zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens des Klägers klagen können, so ist auch ohne Erhebung der Widerklage auf Antrag des Beklagten auszusprechen, daß den Kläger ein Verschulden trifft. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. §50 Abs.3 findet entsprechende Anwendung.

1. Gerichtliche Ehelösungen nach Arten in den Landgerichtsbezirken 1974

Landgerichts- bezirk	Anträge auf Ehe- lösung	Abwei- sungen der Klage	Be- willigung des Armen- rechts	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung						Kläger bei den Scheidungen				Schei- dungen, bei denen der Mann Aus- länder war	Scheidungsgründe				
				ins- gesamt	davon lauten auf			ins- gesamt	Mann		Frau		§ 42 allein		§ 43 allein	§ 42 in Verb. mit § 43 u.a. §§	§ 44, 45 und 46	§ 48	
					Nicht- tigit- keit § 17 bis 22	Auf- he- bung § 30 bis 39	Scheidung § 42 bis 48		darun- ter Frau Wider- kläger	ins- gesamt	darun- ter Mann Wider- kläger								
							Fälle					auf 10 000 der Be- völke- rung							
Stuttgart	4 585	19	492	3 483	2	1	3 480	17,7	922	227	2 558	233	250	44	3 011	298	19	108	
Ellwangen (Jagst)	773	1	124	533	-	1	532	10,4	139	53	393	73	29	1	515	-	1	15	
Heilbronn	1 361	4	191	845	1	3	841	11,5	225	102	616	151	54	7	811	-	2	21	
Karlsruhe	2 004	18	244	1 479	1	-	1 478	18,1	430	200	1 048	252	70	7	1 404	1	8	58	
Heidelberg	633	2	76	417	-	-	417	10,7	118	45	299	66	20	6	388	13	-	10	
Mannheim	1 670	9	354	1 315	3	2	1 310	24,9	386	177	924	264	65	3	1 251	-	1	55	
Mosbach	299	5	46	222	-	1	221	9,7	67	28	154	44	10	1	209	-	1	10	
Baden-Baden	530	-	66	316	-	-	316	11,3	96	45	220	48	17	2	292	3	1	18	
Offenburg	418	2	25	275	-	-	275	9,2	97	40	178	51	17	10	251	1	1	12	
Freiburg im Breisgau	1 344	2	126	938	-	1	937	14,5	254	87	683	96	41	6	878	4	3	46	
Waldshut	284	1	42	288	-	-	288	14,0	85	44	203	57	14	1	257	14	3	13	
Konstanz	1 298	4	189	818	-	1	817	15,6	227	83	590	133	29	-	791	3	2	21	
Rottweil	500	2	79	321	-	-	321	9,8	100	56	221	55	18	1	307	-	1	12	
Tübingen	879	3	78	632	-	-	632	11,6	165	57	467	62	42	1	600	-	6	25	
Hechingen	373	4	68	225	-	-	225	8,7	70	25	155	33	12	2	205	-	3	15	
Ravensburg	816	5	172	594	-	2	592	12,5	149	38	443	54	29	-	562	8	5	17	
Ulm	860	3	101	586	-	-	586	11,7	152	66	434	60	47	4	549	13	-	20	
Baden-Württemberg	18 627	84	2 473	13 287	7	12	13 268	14,4	3 682	1 373	9 586	1 732	764	96	12 281	358	57	476	
%							100	-	27,8	37,2	72,2	18,0	5,8	0,7	92,6	2,7	0,4	3,6	
dagegen: 1973	17 291	81	1 804	11 610	2	16	11 592	12,6	3 346	1 332	8 246	1 510	687	68	10 995	31	56	442	
%							100	-	28,9	39,8	71,1	18,3	5,9	0,6	94,8	0,3	0,5	3,8	
1970	14 129	154	2 129	9 960	10	24	9 926	11,2	2 914	1 354	7 012	1 452	509	93	9 271	28	70	464	
%							100	-	29,4	46,4	70,6	20,7	5,1	0,9	93,4	0,3	0,7	4,7	
1966	10 471	194	1 600	6 921	6	21	6 894	8,1	2 184	1 047	4 710	1 118	335	127	6 297	41	54	375	
%							100	-	31,7	47,9	68,3	23,7	4,9	1,8	91,3	0,6	0,8	5,4	
1956	7 948	260	.	5 150	23	40	5 087	7,2	1 855	872	3 232	716	240	229	4 196	96	70	496	
%							100	-	36,5	47,0	63,5	22,2	4,7	4,5	82,5	1,9	1,4	9,7	

2. Gerichtliche Ehelösungen nach der Art des Urteils

Jahres- durchschnitt	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				
	insgesamt	davon lauten auf			
		Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Scheidung der Ehe	
				Fälle	auf 10 000 der Bevölkerung
1936/38	2 552	82	.	2 470	4,8
1946	5 815	13	64	5 738	10,1
1948	9 465	79	100	9 286	15,1
1950	8 021	76	83	7 862	12,2
1952	5 928	44	50	5 834	8,8
1954	5 321	35	40	5 246	7,6
1956	5 150	23	40	5 087	7,2
1958	5 551	27	36	5 488	7,4
1960	6 028	36	37	5 955	7,8
1962	6 025	18	35	5 969	7,5
1964	6 524	16	26	6 482	7,9
1966	6 921	6	21	6 894	8,1
1968	8 237	7	25	8 205	9,5
1969	8 930	10	27	8 893	10,1
1970	9 960	10	24	9 926	11,2
1971	10 434	5	15	10 414	11,6
1972	11 167	1	22	11 144	12,2
1973	11 610	2	16	11 592	12,6
1974	13 287	7	12	13 268	14,4

Schuldfrage bei den Scheidungen									Kinderzahl der Geschiedenen					Religionszugehörigkeit der Geschiedenen										Ehedauer				
schuldig nach § 42, 43 und in Verbindung mit anderen §§			Grund bei.. nach § 44, 45 u.46		schuldig erklärt bei Scheidung nach § 48				geschiedene Ehen mit noch lebenden minderjährigen Kindern					Mann									Scheidungen nach einer Ehedauer von ... bis unter ... Jahren					
														evangelisch			röm.-kath.			sonstige								
														Frau														
ev.	röm.	son-	ev.	röm.	son-	ev.	röm.	son-	unter	5	10	20	und															
allein	allein	beide	Mann	Frau	keiner	Mann	Frau	beide	0	1	2	3	4 und mehr															
1 994	476	883	9	10	106	1	1	-	1 436	1 051	685	209	99	1 361	494	50	487	551	36	142	60	299	1 102	1 038	975	365		
242	44	230	1	-	15	-	-	-	175	166	116	43	32	139	68	8	85	168	6	20	8	30	189	142	139	62		
458	101	259	2	-	21	-	-	-	276	260	198	63	44	385	104	14	129	115	4	30	14	46	264	240	234	103		
767	180	465	7	1	58	-	-	-	579	461	292	90	56	471	225	13	245	360	8	41	28	87	472	435	416	155		
227	59	121	-	-	10	-	-	-	163	137	68	35	14	123	74	2	58	133	1	1	3	22	137	120	113	47		
637	158	459	-	1	52	2	1	-	505	444	245	75	41	427	220	19	258	251	11	25	11	88	420	405	345	140		
108	22	80	1	-	10	-	-	-	73	82	40	15	11	53	29	2	38	86	-	3	1	9	61	64	67	29		
167	42	88	1	-	18	-	-	-	110	107	62	28	9	42	54	3	46	138	-	4	2	27	108	88	82	38		
138	40	84	1	-	12	-	-	-	110	69	53	26	17	42	22	2	22	66	1	2	-	118	81	85	77	32		
516	109	263	-	3	46	-	-	-	326	335	158	79	39	275	102	2	149	317	3	14	11	64	294	267	275	101		
149	40	83	2	1	12	-	1	-	90	92	64	24	18	65	49	3	41	112	3	5	1	9	86	81	81	40		
458	117	219	1	1	21	-	-	-	287	255	172	67	36	143	96	5	138	391	8	5	14	17	234	225	257	101		
172	34	102	-	1	12	-	-	-	108	103	66	30	14	97	46	6	57	95	4	1	1	14	112	86	84	39		
354	70	177	2	4	23	2	-	-	229	177	150	45	31	299	74	11	97	78	3	24	7	39	205	184	175	68		
103	35	69	3	-	15	-	-	-	75	61	54	22	13	74	38	1	35	68	1	2	2	4	72	63	66	24		
336	80	154	5	-	16	1	-	-	197	184	126	43	42	83	79	4	85	292	8	12	5	24	205	160	170	57		
368	68	130	-	-	19	1	-	-	192	193	130	49	22	136	100	9	100	174	4	15	14	34	198	144	170	74		
7194	1675	3866	35	22	466	7	3	-	4931	4177	2679	943	538	4215	1874	154	2070	3395	101	346	182	931	4240	3827	3726	1475		
54,2	12,6	29,1	0,3	0,2	3,5	0,1	0,0	-	37,2	31,5	20,2	7,1	4,1	31,8	14,1	1,2	15,6	25,6	0,8	2,6	1,4	7,0	32,0	28,8	28,1	11,1		
6 351	1506	3237	34	22	433	8	1	-	4196	3678	2381	832	505	3752	1699	134	1757	2872	107	306	178	787	3774	3434	3130	1254		
54,8	13,0	27,9	0,3	0,2	3,7	0,1	-	-	36,2	31,7	20,5	7,2	4,4	32,4	14,6	1,2	15,2	24,8	0,9	2,6	1,5	6,8	32,6	29,6	27,0	10,8		
5458	1181	2753	36	34	460	4	-	-	3465	3251	2017	748	445	3514	1452	120	1547	2383	81	273	118	438	3372	2927	2562	1065		
55,0	11,9	27,7	0,3	0,3	4,6	-	-	-	34,9	32,8	20,3	7,5	4,5	35,4	14,6	1,2	15,6	24,0	0,8	2,8	1,2	4,4	34,0	29,5	25,8	10,7		
3678	896	1891	32	22	362	11	2	-	2536	2324	1269	494	271	2592	1011	79	1052	1567	53	178	86	276	2329	2085	1803	677		
56,9	13,9	29,2	0,4	0,3	5,2	0,1	-	-	36,8	33,7	18,4	7,2	3,9	37,6	14,7	1,1	15,3	22,7	0,8	2,6	1,2	4,0	33,8	30,2	26,2	9,8		
2831	752	938	32	38	469	24	2	1	2074	1704	869	297	143	1924	647	62	720	1250	40	145	88	211	1561	1597	1306	623		
62,6	16,6	20,8	0,6	0,7	9,2	4,8	0,4	0,2	40,8	33,5	17,1	5,8	2,8	37,9	12,7	1,2	14,1	24,6	0,8	2,9	1,7	4,1	30,7	31,4	25,7	12,2		

3. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger und nach Gründen 1974

Urteil	Rechtskräftige Urteile						
	insgesamt	darunter Mann Ausländer (ein- schließlich Staatenlose)	Kläger				Staats- anwalt- schaft
			Mann		Frau		
			insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger	
Scheidung der Ehe	13 268	764	3 682	1 373	9 586	1 732	-
Nichtigkeit der Ehe	7	3	4	1	2	-	1
Aufhebung der Ehe	12	3	6	-	6	-	-
Ehelösungen insgesamt	13 287	770	3 692	1 374	9 594	1 732	-
dagegen 1973	11 610	690	3 353	1 333	8 257	1 511	-
Außerdem Abweisung der Klage	84	9	61	3	23	1	-
Scheidung nach fremden Recht	15	15	5	2	10	1	-
Scheidung der Ehe nach deutschem Recht auf Grund von:							
§ 42	96	8	37	12	59	7	-
§ 43	12 281	680	3 280	1 318	9 001	1 682	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	355	27	78	15	277	24	-
§ 44 oder § 45	57	3	23	2	34	2	-
§ 46	-	-	-	-	-	-	-
§ 48	476	46	264	26	212	14	-
sonstige Kombinationen von §§	3	-	-	-	3	3	-

4. Eheaufhebungen und Nichtigkeitserklärungen nach dem Kläger und nach Gründen 1974

Urteil	Rechtskräftige Urteile						
	insgesamt	darunter Mann Ausländer (ein- schließlich Staatenlose)	Kläger				Staats- anwalt- schaft
			Mann		Frau		
			insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger	
Aufhebung der Ehe auf Grund von:							
§ 30	-	-	-	-	-	-	-
§ 31	-	-	-	-	-	-	-
§ 32	10	3	5	-	5	-	-
§ 32 in Verbindung mit § 33	-	-	-	-	-	-	-
§ 33	2	-	1	-	1	-	-
§ 34	-	-	-	-	-	-	-
§ 39	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	12	3	6	-	6	-	-
Nichtigkeit der Ehe auf Grund von:							
§ 17	1	1	-	-	1	-	-
§ 18	3	-	2	-	1	-	-
§ 19	-	-	-	-	-	-	-
§ 20	3	2	2	1	-	-	1
§ 21	-	-	-	-	-	-	-
§ 22	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7	3	4	1	2	-	1

5. Ehescheidungen nach Gründen 1947 bis 1974

Jahr	Ehescheidungen							
	davon auf Grund von							
	insgesamt	§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44, 45	§ 46	§ 48	sonstige Kombinationen von §§
	von 100 geschiedenen Ehen							
1947	8 232	10,8	77,2	3,0	0,5	0,4	7,9	0,2
1948	9 286	9,7	76,8	2,4	0,9	0,1	9,8	0,3
1949	8 284	9,0	74,0	2,9	1,0	0,0	12,4	0,7
1950	7 862	8,2	73,9	1,7	1,0	0,1	14,9	0,2
1952	5 834	6,7	75,1	1,8	0,9	0,1	15,4	-
1954	5 246	5,2	79,0	1,4	1,3	0,1	13,0	-
1956	5 087	4,5	82,5	1,9	1,3	0,1	9,7	-
1958	5 488	3,6	86,1	1,1	1,2	0,1	7,9	-
1960	5 955	2,9	85,6	1,4	0,9	0,1	9,1	-
1962	5 969	2,5	88,5	1,3	1,0	0,0	6,7	0,0
1963	6 114	2,2	90,0	0,7	1,2	-	5,9	0,0
1964	6 482	2,2	90,6	0,7	0,8	-	5,6	0,0
1965	6 842	2,2	90,5	0,6	1,0	-	5,6	0,0
1966	6 894	1,8	91,3	0,5	0,8	0,0	5,4	0,1
1967	7 165	1,6	92,6	0,3	0,8	-	4,8	0,0
1968	8 205	1,0	93,7	0,2	0,7	-	4,4	0,0
1969	8 893	1,1	93,4	0,4	0,8	0,0	4,2	0,0
1970	9 926	0,9	93,4	0,3	0,7	-	4,7	0,0
1971	10 414	0,5	94,0	0,5	0,5	-	4,4	0,1
1972	11 144	0,6	94,4	0,2	0,5	0,0	4,3	0,1
1973	11 592	0,6	94,8	0,3	0,5	0,0	3,8	0,0
1974	13 268	0,7	92,6	2,7	0,4	-	3,6	0,0

6. Ehescheidungen auf Grund der Paragraphen 42 bis 46 des Ehegesetzes nach der Schuld 1974

Schuldfrage beim Mann	Schuldfrage bei der Frau									Eheschei- dungen insgesamt
	Frau nicht schuld	Frau schuldig nach			Grund bei der Frau nach				Schuld- ausspruch gegen die Frau nach §§ 52,3 bzw. 53,2	
		§ 42	§ 43	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44	§ 45	§ 46	Ver- bindung vor- stehender §§		
Mann nicht schuldig	-	25	1 593	57	15	7	-	-	-	1 697
Mann schuldig nach:										
§ 42	60	2	-	-	-	-	-	-	2	64
§ 43	6 887	3	2 152	-	-	-	-	-	1 090	10 132
§ 42 in Verbindung mit § 43 und Sonstige	247	-	-	28	-	-	-	-	15	290
Grund bei dem Mann nach:										
§ 44	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25
§ 45	9	-	-	-	-	-	-	-	1	10
§ 46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbindung vorstehen- der §§	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldausspruch gegen den Mann nach:										
§§ 52,3 bzw. 53,2	-	7	559	8	-	-	-	-	-	574
Insgesamt	7 228	37	4 304	93	15	7	-	-	1 108	12 792

7. Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren, Gründen und Schuld 1974

Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen								
	insgesamt	davon auf Grund von							
		§ 42 und § 43, einzeln, in Verb. miteinander oder mit anderen §§ für schuldig erklärt			§§ 44, 45 u. 46 einzeln oder in Verbindung	§ 48 für schuldig erklärt			
		Mann	Frau	beide 1)		Mann	Frau	beide	keiner v. beiden
1974	62	31	5	26	-	-	-	-	-
1973	577	287	89	200	1	-	-	-	-
1972	952	507	118	325	2	-	-	-	-
1971	1 042	566	145	326	4	-	-	-	1
1970	1 096	590	191	297	2	-	-	-	16
1969	966	504	146	301	3	-	-	-	12
1968	911	502	126	260	1	-	-	-	22
1967	788	423	100	236	3	-	-	-	26
1966	704	394	94	191	2	-	-	-	23
1965	626	331	98	173	1	1	1	-	21
1964	612	353	64	167	3	-	-	-	25
1963	540	307	67	151	-	-	-	-	15
1962	516	306	56	139	1	-	-	-	14
1961	421	243	52	111	1	1	-	-	13
1960	426	223	49	138	2	-	-	-	14
1959	374	198	44	118	4	-	-	-	10
1958	274	159	34	72	3	-	1	-	5
1957	288	158	28	89	2	-	-	-	11
1956	246	125	28	78	3	-	-	-	12
1955	248	134	21	75	2	-	-	-	16
1954	219	117	21	68	4	-	-	-	9
1953	174	100	12	44	1	2	-	-	15
1952	174	97	19	44	1	-	-	-	13
1951	179	100	19	42	2	-	-	-	16
1950	152	76	12	49	2	-	-	-	13
1949	135	74	11	32	1	1	-	-	16
1948 und früher	566	289	26	114	6	2	1	-	128
Insgesamt	13 268	7 194	1 675	3 866	57	7	3	-	466

1) Einschließlich der Fälle, bei denen auch ein Schuldspruch gegen den Mann bzw. gegen die Frau nach § 51 Abs. 3 oder § 53 Abs. 2 vorlag.

8. Geschiedene Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten 1974

Geburtsjahr des Mannes	Geschiedene Ehen insgesamt	Geburtsjahr der Frau																								
		1958 /57	1956 /55	1954 /53	1952 /51	1950 /49	1948 /47	1946 /45	1944 /43	1942 /41	1940 /39	1938 /37	1936 /35	1934 /33	1932 /31	1930 /29	1928 /27	1926 /25	1924 /23	1922 /21	1920 /19	1918 /17	1916 /15	1914 /13	1912 und früher	unbe- kannt
1958/57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1956/55	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1954/53	85	1	22	40	17	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1952/51	413	2	44	161	140	43	11	6	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1950/49	872	2	32	163	339	209	82	17	13	5	3	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-
1948/47	1 158	-	12	104	271	379	239	80	39	15	8	4	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1946/45	1 008	-	8	53	108	256	295	148	60	26	20	13	11	3	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-
1944/43	1 282	-	5	30	75	173	297	268	211	102	55	21	16	12	5	8	-	-	-	1	-	-	2	-	1	-
1942/41	1 220	-	4	13	39	96	198	216	265	185	108	50	21	7	7	4	2	2	-	-	-	-	-	-	3	-
1940/39	1 373	-	3	12	36	55	103	134	267	300	236	111	63	14	17	10	2	2	3	3	-	-	-	1	1	-
1938/37	1 069	-	1	6	14	18	45	69	156	207	234	162	78	31	15	13	8	6	3	1	1	-	-	-	1	-
1936/35	879	-	-	2	2	13	19	31	66	101	187	167	153	65	32	15	8	6	1	5	2	2	-	1	1	-
1934/33	649	-	-	-	3	11	7	20	30	48	98	122	126	93	35	17	15	8	10	4	2	-	-	-	-	-
1932/31	538	-	-	-	1	1	8	9	19	27	51	65	89	101	75	40	25	8	3	9	3	-	-	1	3	-
1930/29	541	-	-	-	-	1	1	5	7	27	38	57	52	65	76	92	56	25	23	9	4	1	1	-	1	-
1928/27	426	-	-	-	-	1	3	7	7	5	14	18	48	47	64	65	57	38	20	20	10	1	-	-	1	-
1926/25	351	-	-	-	-	-	-	3	1	7	15	24	14	25	37	39	52	48	42	26	5	5	4	4	-	-
1924/23	283	-	-	-	-	-	2	2	1	5	8	12	14	14	22	23	31	54	44	27	15	3	2	1	3	-
1922/21	257	-	-	-	-	-	-	2	3	6	7	7	11	13	15	21	31	30	43	27	22	4	3	6	6	-
1920/19	186	-	-	-	-	1	-	1	1	4	6	6	6	5	8	12	11	23	19	44	20	6	4	3	6	-
1918/17	96	-	-	-	-	-	-	2	2	3	1	1	2	1	1	6	6	8	13	12	22	8	3	2	3	-
1916/15	105	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	2	3	1	1	4	2	11	8	18	17	10	5	8	11	-
1914/13	92	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	1	1	-	7	4	6	4	10	11	15	10	6	13	-
1912 und früher	384	-	-	2	-	-	3	-	3	2	6	3	4	6	5	3	13	12	17	28	30	18	28	34	167	-
Insgesamt	13 268	5	132	586	1045	1261	1313	1022	1155	1078	1098	849	716	506	417	383	324	288	253	244	164	73	62	67	227	-

9. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Altersunterschied der Ehegatten 1974

Altersunterschied ¹⁾ der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt		Eheschließungsjahr																												
	Anzahl	%	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948 und früher		
Frau älter um	48	0,4	-	6	3	4	3	2	6	5	5	2	4	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	4	
16 und mehr Jahre	91	0,7	-	5	11	7	10	5	4	4	8	6	1	5	1	5	1	3	4	1	2	1	2	1	-	1	-	3	-	3	
11 bis 15	51	0,4	1	-	3	2	4	3	4	6	3	3	4	1	1	2	1	1	1	1	2	-	1	2	-	1	1	1	-	3	
10 "	58	0,4	-	2	3	3	2	7	1	2	2	4	2	2	2	5	2	2	2	2	2	1	-	2	-	2	1	1	4	4	
9 "	65	0,5	-	5	3	4	6	4	6	3	2	5	4	1	5	3	-	2	-	-	1	1	1	2	2	1	-	2	2	2	
8 "	88	0,7	1	3	7	10	6	5	2	8	10	3	5	-	-	-	5	3	3	3	2	2	-	-	1	1	-	2	6	6	
7 "	122	0,9	-	4	5	6	9	3	9	7	3	8	7	5	5	2	2	3	3	2	3	6	2	3	3	3	5	4	10	4	
6 "	150	1,1	-	3	5	10	12	11	11	7	8	7	4	16	5	10	1	-	5	2	2	1	4	2	4	4	4	5	7	7	
5 "	250	1,9	1	15	17	11	12	14	9	14	20	11	16	14	7	4	6	9	7	2	7	7	5	3	6	8	7	2	16	16	
4 "	324	2,4	-	7	15	13	19	18	23	19	15	14	18	17	8	12	16	12	6	5	8	9	7	10	8	12	4	6	23	23	
3 "	487	3,7	2	16	30	33	31	35	25	30	19	20	29	16	24	18	21	10	15	7	16	8	13	15	8	10	4	5	27	27	
2 "	769	5,8	1	30	35	61	60	40	44	44	42	43	27	30	33	25	31	29	19	19	16	21	15	8	12	16	10	14	44	44	
1 Jahr	1 151	8,7	7	40	73	81	89	82	52	67	59	56	53	49	61	31	42	41	26	28	19	34	24	17	16	18	17	16	53	53	
Mann und Frau gleichaltrig	1 400	10,6	4	65	101	113	103	106	118	78	76	58	78	42	61	45	43	39	29	35	27	33	21	15	15	18	16	10	51	51	
Mann älter um	1 623	12,2	5	58	118	128	160	135	116	92	71	67	75	69	63	59	46	40	34	34	25	32	23	22	21	20	17	15	78	78	
1 Jahr	1 533	11,6	4	68	119	131	136	115	114	92	74	76	73	67	65	54	39	38	23	26	31	23	29	16	17	14	10	13	66	66	
2 Jahre	1 193	9,0	4	49	90	97	113	90	90	75	64	63	46	51	47	41	35	37	27	24	20	17	21	16	6	9	13	8	40	40	
3 "	960	7,2	6	48	77	90	70	74	72	52	56	38	47	54	36	31	27	26	13	24	11	14	12	7	14	10	9	6	36	36	
4 "	743	5,6	4	30	64	44	64	58	55	60	47	36	32	24	21	21	29	24	14	15	14	7	11	5	10	10	6	7	31	31	
5 "	524	3,9	1	29	28	54	45	43	48	30	35	21	18	21	18	11	20	15	8	11	13	7	3	6	6	8	9	2	14	14	
6 "	400	3,0	1	27	25	40	36	33	29	25	18	24	16	18	11	6	15	13	9	10	5	5	8	4	3	4	2	4	9	9	
7 "	272	2,1	3	14	19	22	24	21	13	15	15	16	11	7	9	4	12	7	7	14	8	4	-	5	4	1	7	1	9	9	
8 "	221	1,7	6	8	17	19	18	20	17	13	14	8	5	4	8	3	7	5	6	4	4	3	5	7	2	2	-	5	11	11	
9 "	158	1,2	-	13	17	16	14	8	8	7	10	6	7	5	7	9	6	3	1	2	2	3	1	2	3	-	2	-	6	6	
10 "	146	1,1	3	8	21	10	12	5	5	12	4	9	7	2	8	6	4	2	4	6	3	2	5	1	-	2	1	2	2	2	
11 "	82	0,6	1	5	7	5	4	6	8	2	4	4	6	4	-	3	3	1	2	2	2	1	1	2	2	-	2	2	3	3	
12 "	65	0,5	1	5	10	5	6	3	6	2	3	5	3	-	3	2	2	1	2	1	-	1	1	1	-	1	1	-	1	1	
13 "	62	0,5	1	2	7	5	6	4	4	2	6	2	1	3	1	3	1	1	1	2	-	-	-	-	2	3	1	-	2	2	
14 "	146	1,1	4	8	12	9	16	12	6	10	6	6	9	8	4	6	6	4	2	3	2	3	-	1	2	1	-	1	5	5	
15 "	86	0,6	1	4	10	9	6	4	6	5	5	5	4	4	2	3	-	2	1	2	2	2	3	3	2	1	-	-	-	-	
16 bis 20	13 268	-	62	577	952	1042	1096	966	911	788	704	626	612	540	516	421	426	374	274	288	246	248	219	174	174	179	152	135	566	566	
21 und mehr	100	0,5	0,5	4,3	7,2	7,9	8,3	7,3	6,9	6,0	5,3	4,7	4,6	4,1	3,9	3,2	3,2	2,8	2,1	2,2	1,9	1,9	1,7	1,3	1,3	1,3	1,1	1,0	4,3	4,3	
Insgesamt	13 268	-	62	577	952	1042	1096	966	911	788	704	626	612	540	516	421	426	374	274	288	246	248	219	174	174	179	152	135	566	566	
%	100	0,5	4,3	7,2	7,9	8,3	7,3	6,9	6,0	5,3	4,7	4,6	4,1	3,9	3,2	3,2	2,8	2,1	2,2	1,9	1,9	1,7	1,3	1,3	1,3	1,1	1,0	4,3	4,3	4,3	

1) Differenz der Geburtsjahre.

10. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl 1974

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon mit in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern 1)							Davon mit noch lebenden minderjährigen Kindern 1)					
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
1974	62	50	8	4	-	-	-	-	50	8	4	-	-	-
1973	577	434	135	7	-	-	1	-	436	133	7	-	-	1
1972	952	615	303	29	4	1	-	-	618	300	29	4	1	-
1971	1 042	601	392	42	7	-	-	-	611	382	42	7	-	-
1970	1 096	505	478	100	10	2	-	1	509	478	97	9	2	1
1969	966	406	405	129	21	3	2	-	413	403	125	21	2	2
1968	911	317	410	156	24	4	-	-	324	407	153	23	4	-
1967	788	240	311	197	33	4	3	-	245	310	197	30	4	2
1966	704	176	248	207	57	14	1	1	183	246	205	56	12	2
1965	626	156	207	196	49	13	3	2	162	202	197	49	12	4
1964	612	144	155	228	64	16	4	1	150	152	225	65	15	5
1963	540	92	158	174	86	23	5	2	99	154	176	83	21	7
1962	516	81	152	157	99	19	6	2	85	150	158	98	17	8
1961	421	75	104	150	48	31	10	3	76	104	152	46	34	9
1960	426	68	96	133	81	30	9	9	71	94	134	81	28	18
1959	374	53	79	128	69	25	11	9	54	79	131	65	25	20
1958	274	35	54	97	45	20	14	9	37	55	95	47	21	19
1957	288	41	59	98	44	27	5	14	45	61	96	40	28	18
1956	246	25	54	83	51	20	10	3	28	53	86	48	19	12
1955	248	31	45	73	45	24	15	15	34	47	74	42	26	25
1954	219	31	40	68	47	20	7	6	37	44	63	44	18	13
1953	174	19	28	67	28	15	7	10	29	32	66	23	15	9
1952	174	27	49	38	30	13	8	9	48	49	45	17	7	8
1951	179	26	45	44	27	16	9	12	65	47	29	18	10	10
1950	152	19	28	49	28	15	7	6	53	50	31	8	5	5
1949	135	22	44	30	17	12	4	6	72	26	26	8	2	1
1948 und früher	566	85	112	163	107	49	27	23	397	111	36	11	5	6
Insgesamt	13 268	4 374	4 199	2 847	1 121	416	168	143	4 931	4 177	2 679	943	333	205
%	100	33,0	31,6	21,5	8,4	3,1	1,3	1,1	37,2	31,5	20,2	7,1	2,5	1,5

1) Einschließlich der legitimierten Kinder.

11. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Geburtsjahr der Frau 1974

Ehe- schließungs- Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon bei Frauen mit Geburtsjahr									unbe- kannt
		1957 bis 1953	1952 bis 1948	1947 bis 1943	1942 bis 1938	1937 bis 1933	1932 bis 1928	1927 bis 1923	1922 bis 1918	1917 und früher	
1974	62	16	16	10	7	4	3	3	2	1	-
1973	577	185	205	81	44	16	14	12	12	8	-
1972	952	279	411	118	62	35	25	12	3	7	-
1971	1 042	161	550	171	72	32	20	21	8	7	-
1970	1 096	66	649	209	80	46	21	8	11	6	-
1969	966	15	486	289	96	36	18	8	11	7	-
1968	911	1	376	319	112	52	21	8	13	9	-
1967	788	-	185	360	143	59	16	7	5	13	-
1966	704	-	77	366	173	37	24	11	9	7	-
1965	626	-	25	291	192	63	23	19	7	6	-
1964	612	-	7	243	227	81	26	9	8	11	-
1963	540	-	-	195	258	54	11	12	8	2	-
1962	516	-	-	95	306	73	23	10	4	5	-
1961	421	-	-	44	249	86	19	17	5	1	-
1960	426	-	-	16	232	113	41	15	7	2	-
1959	374	-	-	2	182	135	23	14	11	7	-
1958	274	-	-	-	92	119	34	22	5	2	-
1957	288	-	-	-	53	166	42	13	8	6	-
1956	246	-	-	-	24	141	47	18	11	5	-
1955	248	-	-	-	10	123	81	18	11	5	-
1954	219	-	-	-	5	72	86	36	18	2	-
1953	174	-	-	-	-	50	69	38	13	4	-
1952	174	-	-	-	-	20	84	46	18	6	-
1951	179	-	-	-	-	8	78	66	17	10	-
1950	152	-	-	-	-	7	58	57	19	11	-
1949	135	-	-	-	-	-	27	64	28	16	-
1948 und früher	566	-	-	-	-	-	28	139	169	230	-
Insgesamt	13 268	723	2 987	2 809	2 619	1 628	962	703	441	396	-
%	100	5,4	22,5	21,2	19,7	12,3	7,3	5,3	3,3	3,0	-

12. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1974

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	
	evangelisch		römisch-katholisch		sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelisch	4 215	31,8	1 874	14,1	154	1,1	6 243	47,0
Römisch-Katholisch	2 070	15,6	3 395	25,6	101	0,8	5 566	42,0
Sonstige	346	2,6	182	1,4	931	7,0	1 459	11,0
Insgesamt	6 631	50,0	5 451	41,1	1 186	8,9	13 268	100